

Silhouette Fassadenprofil Mineral

Fassadenprofil aus mineralischem Leichtbaustoff.

Anwendung

- Dekorative mineralische Fassadenprofile zur individuellen Gestaltung von Putzfassaden sowie auf Wärmedämm-Verbundsystemen.

Eigenschaften

- Geringeres Gewicht als massive Elemente.
- Stoß-, schlag- und druckfest.
- Witterungs- und formbeständig.
- Schneid- und schleifbar, da durchgängig homogenes Material.

Technische Daten

Material:	mineralischer Leichtbaustoff auf Silikatbasis mit geringem Bindemittelanteil aus Kunstharz
Brandverhalten:	A2-s1, d0, nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1

Bestandteile

Mineralischer Leichtbaustoff auf Silikatbasis mit geringem Anteil an Kunstharzbindemittel.

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Flächen wie Beton, Mauerwerk sowie Kalk- und Kalk-Zementputze, Anstriche und Strukturputze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie abblätternde und labile Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden.

- Bei Putzfassaden erfolgt die Verklebung der Fassadenprofile auf den Unterputz. Der Oberputz wird bündig an die Fassadenprofile angeputzt.
- Bei der Verarbeitung auf Wärmedämm-Verbundsystemen werden die Profile auf die Armierungsschicht aufgebracht. Der Oberputz wird bündig an die Fassadenprofile angeputzt.

Bei kritischen Untergründen (z. B. Holzunterkonstruktionen, Rollladenkästen, Fensterlaibungen etc.), bitte die Baumit Bauberatung hinzuziehen.

Verarbeitung

Klebeflächen – insbesondere Stoßfugenbereiche – sehr sorgfältig vor der Verklebung durch gründliches Abbürsten reinigen und von Staub befreien.

Baumit Silhouette Fassadenprofile Mineral sind massive Elemente, die mit handelsüblichen Werkzeugen zugeschnitten und angepasst werden können (z. B. hartmetallbestückte Säge). Die Verklebung an der Wand erfolgt im Buttering-Floating-Verfahren mit Baumacol FlexTop. Baumacol FlexTop mit der Zahnkelle auf die Rückseite des Profils und ebenfalls großzügig auf den Unter- bzw. den Armierungsputz aufkämmen. Die Schichtdicke beträgt jeweils ca. 4 – 10 mm → je nach Profilgröße und Untergrund.

Profile vorsichtig mit leicht schiebenden Bewegungen einschwimmen (hin- und herbewegen) und andrücken, so dass der aufgetragene Kleber an allen Seiten durchgängig herausquillt. Herausquellenden Kleber an den horizontalen Fugen als Hohlkehle ausbilden.

Klebemörtel aus den Stoßfugen vollständig entfernen. Die Breite der Stoßfuge beträgt je nach Profilgröße 4 – 10 mm.

Profile bis zum Antrocknen des Klebers gegebenenfalls vor dem Abrutschen sichern.

Nach der Aushärtung des Klebemörtels erfolgt der Verschluss der Stoßfugen. Bei Profilen bis 4 cm Ausladung erfolgt dies ausschließlich mit Baumit MontageKleber.

Bei größeren Ausladungen die Stoßfugen vornässen und mit Baumit Füllschaum schließen.

Ausgehärteten Schaum rechtwinklig auskratzen (Fugenbreite entspricht Fugentiefe) und Fugenflanken reinigen. Verbleibende Fugen mit MontageKleber schließen.

Drei-Flanken-Haftung vermeiden.

Grundierung wahlweise: Für eine glatte Oberflächenstruktur mit Baumit MultiPrimer. Für eine raue, sandsteinartige Oberfläche mit Baumit PremiumPrimer DG 27 oder ReMineral.

Die farbliche Beschichtung erfolgt in zwei Arbeitsschritten mit der Fassadenfarbe Baumit FlexaColor.

Hinweise

Die Verklebung am Untergrund muss vollflächig, d. h. unbedingt über die gesamte Klebefläche inkl. aller Randbereiche, erfolgen; keinesfalls nur punktwise!

Profilteile ab 5 kg/m Gewicht und einer Ausladung ab 5 cm müssen zusätzlich mechanisch befestigt werden (z. B. EJOT-Fassadendübel, Hilti Rahmendübel o. glw.). Hierbei muss unbedingt auf einen spannungsfreien Einbau geachtet werden. Die Befestigung erfolgt 20 cm vom Profilende und bei Profilen > 1 m Länge zusätzlich in der Profilmittte.

Horizontale Flächen bei Fensterbank- und Gurtprofilen sind mit geeigneten Materialien (z. B. Blech, Beschichtung mit Baumit FensterbankDichtmasse oder Überspachtelung mit Gewebe und Abdichtung, z. B. Baumit Dichtungsschlämme DS 27 Contact) abzudecken. Bei einer Verblechung muss auf eine entkoppelte Verbindung zum Profil geachtet werden.

Die Abdeckung darf dabei nicht fest auf dem Profil verschraubt oder flächig verklebt, sondern muss mit einer dauerelastischen Wulstverklebung versehen werden. Die Wulst muss dabei rechtwinklig zum Profil angeordnet werden.

Die Anschlüsse zwischen aufsteigendem Rahmenprofil und Fensterbank sind dauerelastisch mit Baumit MontageKleber auszuführen (nicht mit Silikon- oder Acryl-Dichtstoffen), es ist auf eine ausreichende Fugenbreite von > 4 mm zu achten.

Das Baumit Silhouette Fassadenprofil Mineral ist ohne zusätzliche Überarbeitung (z. B. Abdichtung) nicht zum Einbau direkt auf der Geländeoberkante bzw. im Sockelbereich geeignet.

Laufmeter sind mit Seitenbeschichtung, Gehrungsschnitt, Verkröpfungsschnitt oder fertiger Verkröpfung herstellbar. Sonderlängen und Sonderprofile sind möglich. Sonderprofile können anhand von bemaßten Skizzen, Originalvorlagen o. Ä. gefertigt werden. Hier wird grundsätzlich ein Korrekturabzug erstellt, der schriftlich bestätigt werden muss. Die Rücknahme von Sonderprofilen ist ausgeschlossen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Standard-Lieferlängen: 100 cm, 150 cm und 200 cm

Lagerung

Vollflächig liegend, trocken lagern und vor Sonne schützen. Vorsichtige Handhabung. Nicht dauerhaft UV-beständig. Verformte Profile dürfen nicht eingebaut werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.